

1/2023 (April, Mai, Juni, Juli, August)

Gemeindebrief

der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde • Hattingen Südstadt



Evangelische
Johannes-
Kirchengemeinde

INHALT

Vorwort	Seite 3
Andacht	Seite 4
Vorstellung: Simone Conrad	Seite 6
Danke für die gemeinsame Zeit	Seite 7
Danke!	Seite 8
Wochenabschluss im Kindernest...	Seite 9
Ein Insektenhotel für die Gemeinde	Seite 9
Konfi	Seite 10
Die Jugendetage wird zur Bar	Seite 11
Vorbereitung auf die kommenden Aufgaben	Seite 12
Norderney	Seite 13
Demokratie braucht Streitkultur	Seite 15
Kasualien	Seite 16
Nachschlag	Seite 18
Chorrosion	Seite 18
Weltgebetstag 2023	Seite 19
Kontakte	Seite 20



IMPRESSUM

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Johannes-Kirchengemeinde Hattingen
V.i.S.d.P.: Alexander Preuß, Vors.

Nicht gesondert gekennzeichnete Fotos sind der Zeitschrift Gemeindebrief entnommen, stammen von der Seite Pixabay.com oder wurden privat zur Verfügung gestellt.

Mitarbeit: Ingo Rodowsky, Susanne Kocher • Layout: Tobias Kiesewetter

Druck: Gemeindebriefdruckerei • Auflage: 2.500

Mensch, wie die Zeit vergeht....

Mit Erschrecken habe ich festgestellt, dass wir schon Mitte März haben. Irgendwie fühlt es sich an, als hätte das Jahr eben erst begonnen und schon ist ein Viertel wieder rum. Berechtigterweise muss man sagen, dass auch schon einiges passiert ist. Auf den folgenden Seiten wird sich Pfarrerin Simone Conrad vorstellen, die unser Gemeindeteam für die nächsten ein bis anderthalb Jahre begleiten wird, um mit uns ein Konzept für eine zukunftsfähige Gemeinde und damit verbunden hoffentlich auch wieder eine feste Pfarrstelle zu erarbeiten.

Wir freuen uns sehr, dass sie hier ist und wir von ihrer Erfahrung in Veränderungsprozessen und natürlich auch von ihrer theologischen Kompetenz profitieren können. Du bist hier, um uns in einer Zeit der Veränderung zu unterstützen, wir danken dir dafür! Wir heißen dich herzlich bei uns willkommen und hoffen, dass du dich hier wohl fühlst!

Pfarrer Ansbert Junk, der seit November bei uns ist, geht mit steilen Schritten auf das Ende seines pastoralen Erprobungsdienstes und damit auf den Antritt einer festen Stelle in einer anderen Gemeinde zu. Auch er hat auf den folgenden Seiten einige Worte verfasst die er an unsere Gemeinde richten möchte. Seinen Weggang betrachten wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Wir wünschen dir alles erdenklich Gute, du wirst uns hier fehlen! Komm doch mal vorbei, wenn du in der Gegend bist.

Innerhalb des letzten Jahres haben wir alle gelernt, dass Gemeindeleben mehr ist, als die Pfarrperson, die sonntags vorne steht und predigt. Da gehören wir alle zu, das Presbyterium, all die Gruppen und Kreise, die Jugend, die Konfis, die Mitarbeiter, der Kindergarten und alle Gäste, ganz gleich, ob regelmäßige oder nur vereinzelt auftauchende. Um dieses lebendige Gemeindeleben zu gestalten, begab sich das Presbyterium auf die alljährliche Rüstzeit, um zu planen und zu überlegen, wie die Johannes-Kirchengemeinde weiter in dieses und die folgenden Jahre geht. Ich freue mich drauf. Es war für uns ein erfolgreiches Wochenende

Mittlerweile machen einige Gerüchte und Berichte über die Zukunft von Kirche in Hattingen und Umgebung die Runde. An dieser Stelle sei gesagt, dass wir optimistisch in die Zukunft gehen. Sollten Sie Fragen haben oder einfach den Bedarf darüber zu reden, wie es weitergeht, wie Sie sich die Zukunft vorstellen, kann ich Sie nur einladen auf mich und uns zuzukommen. Offenen Ohren und Gespräche sind Ihnen gewiss.

Wir gehen freudig in die Zukunft, erst einmal auf Ostern zu, dann in den Sommer. Ich bin mir sicher, auch im nächsten Gemeindebrief werde ich mich fragen, wo die Zeit geblieben ist, auch wenn wir dann noch nicht an Weihnachten zu denken brauchen.

Bis dahin, Gottes Segen und alles Gute!

A. Preuß

Alexander Preuß
Presbyteriumsvorsitzender



Wer Ostern kennt, kann nie verzweifeln.

Dietrich Bonhoeffer

Liebe Gemeinde, was fällt Ihnen zu Ostern ein: Ostereier suchen, Osterbraten, Fest, Osterhasen, Osterferien bzw. Urlaub, Osternaschereien, Osterspaziergang, freie Tage, Frühling und die Natur wird langsam aus dem Winterschlaf wach geküsst, ... Ach ja, da war doch noch was anderes – die Sache mit Jesus.

Es ist schon spannend, wenn man Menschen heute fragt, was wir zu Ostern eigentlich genau feiern. Klar – wenn die Pfarrerin schon fragt: Es hat was mit Jesus zu tun. Oder mit Gott. Oder mit Kirche. Aber was genau feiern wir an Ostern? Die Kreuzigung? Oder die Auferstehung? Oder vielleicht doch die Natur?

Ostern ist ein Fest der Freude. Wir feiern, dass Jesus den Tod besiegt hat, wieder auferstanden ist am dritten Tag. Ostern – das ist das leere Grab und die Begegnung mit dem Auferstandenen, das ist Gottes Nähe und Gegenwart selbst in den dunkelsten Momenten und darüber hinaus.

„Das unterscheidet Ostern von einem Osterspaziergang, Spaziergänge ändern nichts. Sie enden in der Regel genau da, wo sie anfangen. Ostern hingegen ist ein Aufbruch ohne Ende.“

Eberhard Jüngel

Das heißt doch: An Ostern bricht etwas ganz Neues an. Nichts ist mehr so, wie es war: Dem Tod ist die Macht genommen, das Leben hat gesiegt. Wir dürfen aufatmen, durchatmen, uns befreien lassen, von dem, was uns beschwert: Von Schuld und Dunkelheit, von Steinen, die uns auf der Seele liegen. Wir dürfen gewiss sein: Auch in diesen so verunsichernden und oft beängstigenden Zeiten ist Gott an unserer Seite und will uns in eine Zukunft führen.

Ostern – das ist nicht nur Auferstehung Jesu Christi vor über 2000 Jahren. Ostern kann mich mutig machen und mich anstecken zu einem Aufbruch jetzt und heute. Ich darf meinen Streit begraben und meine Müdigkeit, ich darf meine Angst begraben und meine Versäumnisse, ich darf meine Schuld ans Kreuz hängen und mir vergeben lassen – Aufbruch zu einem neuen, befreiten Leben.

Ja, das ist wahrhaftig mehr als ein Spaziergang – das ist nämlich Arbeit und erfordert Mut und Vertrauen. Denn Aufbruch bedeutet Veränderung – und das ist selten bequem. Und dennoch: Ostern bedeutet aufbrechen - aufbrechen in ein Leben, das sich von Gott gehalten und geborgen weiß, ein Leben, das sich aus der Freude und Gewissheit gestaltet: Christus lebt – mit ihm auch ich.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest
wünscht ihre Pfarrerin im PDÜ,
Simone Conrad



VORSTELLUNG: SIMONE CONRAD

Liebe Gemeindeglieder im Hattinger Süden,

mein Name ist Simone Conrad und seit dem 01. März 2023 darf ich in der evangelischen Johannes-Kirchengemeinde als Pfarrerin im Pastoralen Dienst im Übergang Dienst tun – kurz: Im PDÜ. Für die Zeit von einem Jahr werde ich mit einem Umfang von einer halben Stelle die Grundversorgung in der Gemeinde wahrnehmen: Zum Beispiel Gottesdienste, Taufen, Beerdigungen, Trauungen oder seelsorgliche Gespräche. Die andere Hälfte meiner Arbeit besteht darin, das Presbyterium und die Gemeinde dabei zu begleiten, gute Strukturen für die pastorale Versorgung der Gemeinde zu finden, damit es wieder einen Pfarrer/eine Pfarrerin geben wird, der/die für Johannes zuständig ist. Dies ist eingebunden in einen Kooperationsprozess mit den Nachbar-Kirchengemeinden – die große Aufgabe wird es sein, gute und tragfähige Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. In diesen Prozessen hilft mir meine Ausbildung in systemischer Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung.



Ich bin erfahrene sechzig Jahre alt, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder, die in Dortmund leben. In Hattingen zu arbeiten, bedeutet für mich, zu meinen Wurzeln zurückzukehren: Ich bin ein Kind des Ruhrgebiets. Meine erste Pfarrstelle hatte ich in der Lutherkirchengemeinde in Herne (jetzt Petrus-Gemeinde) inne, dann bin ich durch die Ehe mit meinem Mann, der Pfarrer in Wittgenstein ist, in den dortigen Kirchenkreis gezogen. Dort war ich Gemeindepfarrerin, habe Religionsunterricht an der Schule erteilt, bin dann Diakonief Pfarrerin geworden und habe als Superintendentin den Kirchenkreis geleitet. Ich habe viele Erfahrungen in Gemeindefarbeit und auch in Veränderungsprozessen gesammelt und bin nun gespannt auf die neuen Aufgaben, die in der Johannes-Kirchengemeinde Hattingen auf mich warten. Ich freue mich auf alle Begegnungen, auf Gespräche und Gottesdienste und darauf, die Gemeinde kennenzulernen!

Zu erreichen bin ich telefonisch unter 01516 4757592 oder per Mail unter conrad@johannes.ruhr. Sprechen Sie mich gerne an, ich freue mich!

Ihre Pfarrerin Simone Conrad

DANKE FÜR DIE GEMEINSAME ZEIT!

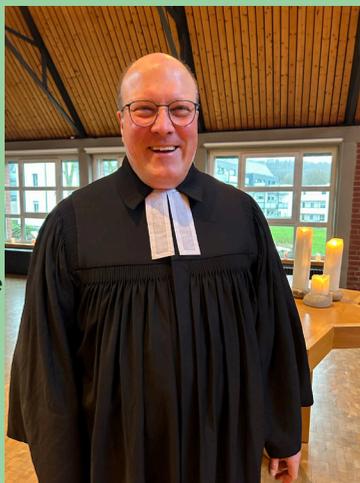
Jetzt geht meine Reise weiter. Ab Mai werde ich den Probedienst im Kirchenkreis Münster fortsetzen. In der evangelischen Gemeinde der Stadt Lüdinghausen erwartet mich eine Vakanzvertretung mit der Aussicht, dort mit dem Erreichen meiner Anstellungsfähigkeit als Pfarrer gewählt zu werden.

Nur für eine kurze Zeit, von November 2022 bis April dieses Jahres, war ich in der Gemeinde Johannes tätig. Doch in dieser Zeit bin ich schwer beeindruckt worden von der Lebendigkeit der Menschen, die sich hier engagieren. Ohne Pfarrer hat das jüngste Presbyterium der Landeskirche von Westfalen die Gemeinde belebt. Ab März stellen sie sich zusammen mit der Pfarrerin Simone Conrad den Herausforderungen, die notwendigerweise zu Veränderungen führen werden. Wenn dann irgendwann eine Pfarrstelle auch für die Gemeinde Johannes ausgeschrieben werden kann, bin ich mir sicher, dass diese im Ranking der Bewerberinnen und Bewerber an oberster Stelle stehen wird. Schließlich habe ich mich in kurzer Zeit in die Menschen, die diese Gemeinde ausmachen, „verliebt“ – es ist also eine Gemeinde zum „Verlieben“. Deshalb gehe ich nicht mit trockenen Augen. Es sind zum Teil Tränen der Traurigkeit, zum Teil Tränen der inneren Rührung über das Wirken des Heiligen Geistes in den Menschen hier und letztlich zum Teil Tränen der Freude und hoffnungsvollen Zuversicht für das, was die Zukunft bringen wird. All dies bewegt mich emotional. Das Gefühl, Sie und Euch im Stich zu lassen, wird durch die besondere Fürsorge von Pfarrerin Simone Conrad, aufgehoben. Sie wird mit ihrer großen Erfahrung und ihrem weiten Herzen dem Presbyterium im Hier und Jetzt beistehen und Strukturen für die Zukunft schaffen. *Alles hat seine Zeit*, so heißt es im Buch Prediger. Es geht weiter; für Sie und euch und für mich. Es erwartet mich in der Restzeit meiner Dienstjahre eine neue Aufgabe im Münsterland, auf die ich mich sehr freue.

Mit herzlichen Grüßen auch von meiner Frau Heike, der ich manches Mal von Ihnen und Euch vorgeschwärmt habe.

Mit dem Segen Gottes für die Mitglieder des hochgeschätzten Presbyteriums, für die Pfarrerin Simone Conrad, für die Engagierten in der Gemeinde von den Jungen bis Erfahrenen, für alle Gemeindeglieder, für die Kinder, Jugendlichen und Eltern und für alle Menschen, die in der Südstadt wohnen, verabschiede ich mich.

Ihr/Euer Ansbert Junk, Pfarrer im Probedienst



DANKE!

Der HERR, dein Gott, wird dir Glück geben zu allen Werken deiner Hände.
5.Mose 30,9 (Losung des 12.3.2023)

Fast ein Jahr ohne Pfarrer! Und uns gibt es noch! Mehr noch, wir sind eine lebendige Gemeinde. Im letzten Jahr konnten wir erleben, dass die Johanneskirchengemeinde durch viele Hände getragen wurde. Und dafür möchte ich an dieser Stelle einmal „Danke“ sagen! Seit Ende April letzten Jahres standen wir plötzlich ohne Pfarrer da: Es hieß Gottesdienste müssen organisiert und - vor allem - selbst gehalten werden. Gruppen mussten weiter bestehen, gerade die Jugend- und Seniorenarbeit ist ein tolles Beispiel dafür, dass dies funktioniert: Keine Gruppe musste beendet werden, aus einem „alles läuft so weiter“ wurde mit kreativen Ideen eine Neugestaltung.

Und Sie werden es vielleicht erlebt haben. Vielleicht haben Sie eine/n der vielen „Gastpfarrerinnen und Gastpfarrer“ erlebt: Mir ist da z.B. ein Gottesdienst in Erinnerung, bei dem Martin Funda mit Udo Kriwett aus St. Peter und Paul gemeinsam einen Taufgottesdienst bei uns feierte. Gelebte Ökumene! Vielleicht waren Sie in Gottesdiensten von Alex Preuß und mir oder Sie haben Hanni Booz im Gottesdienst erlebt. Denn: Plötzlich hatten wir von der Superintendentin die Aufgabe, Gottesdienste als Laien selbst zu gestalten. Am herausforderndsten war sicherlich der Heiligabendgottesdienst um 16 Uhr. Dass Alexander Preuß sich „getraut“ hat, einen Weihnachtsgottesdienst mit 200 Besucherinnen und Besuchern als Laie zu gestalten, nötigt mir größten Respekt ab. Danke, dir Alex! Und Danke dir Ansbert, dass ich den 18h Gottesdienst nicht alleine machen musste!

Deswegen an alle, auch die, die ich hier nicht genannt habe: Vielen Dank an euch, dass es die Johanneskirchengemeinde - nicht nur - noch gibt, sondern dass sie weiterlebt. Danke, dass uns Glück bei unseren Werken gegeben wurde!

Damit: Auf zu neuen Aufgaben! Ab jetzt mit der PDÜ Simone Conrad. Es wird eine spannende Zeit!

Ihr/Euer stellvertr. Vors. des Presb. Ingo Rodowsky



WOCHENABSCHLUSS IM KINDERNEST... WAS IST DENN DAS?

Jeden Freitagmorgen treffen sich alle Kinder und Erzieher*innen um 8.30 Uhr zum Wochenabschluss in der „Halle“.

Neben festen Ritualen wie Gebeten und Segensliedern, erleben die Kinder biblische Geschichten anhand von Bodenlegebildern! So sind selbst die Jüngsten aufmerksam bei der Geschichte.

Durch Wiederholen und Nachspielen verinnerlichen die Kinder „die Geschichten von Jesus“.

Es ist immer wieder erstaunlich, wie viel die Kinder behalten und wiedergeben können.

In der Halle steht unser Andachtstisch. Manchmal stehen die Kinder mit ihren Eltern dort und erzählen von den Geschichten.

Einmal im Monat kommt unser Pfarrer Ansbert Junk ins Kinderneest und begleitet unsere Andacht.



Herzliche Grüße aus dem Kinderneest

EIN INSEKTENHOTEL FÜR DIE JOHANNES GEMEINDE

Jede Woche Mittwoch treffen sich die CREJO Jugendarbeit und die Konfigruppe zum Jugentag in Johannes. Dabei gibt es neben Andacht und Essen auch immer Programm.



In den letzten Wochen hat die Jugendgruppe sich daran begeben, ein Insektenhotel zu bauen. Viele hatten Interesse daran, etwas Nachhaltiges für die Artenvielfalt zu tun. Und so kam es dazu, dass geplant, gesägt, geschraubt und lasiert wurde. In der kommenden Woche soll das Hotel nun mit Inhalt gefüllt werden, sodass dort zum nächsten Herbst viele Insekten ihren Unterschlupf für den Winter finden können.



BEGINN DER NEUEN KONFIGRUPPE IM AUGUST UND INFOABEND IM APRIL

Am 23. August startet die neue Konfigruppe der Gemeinden Johannes und Niederwenigern. Die Gruppe trifft sich immer mittwochs, von 17:30-19:30 Uhr. In dieser Zeit beschäftigen wir uns mit dem Glauben, vielen weiteren Themen und kommen als Gemeinschaft für eine gute Zeit zusammen.

Dazu wurden bereits alle Jugendlichen im Geburtszeitraum vom 01.10.2009 bis zum 30.09.2010 per Brief eingeladen.

Sollte Ihr Kind gerne im August mit Konfi starten wollen, hat aber bislang noch keine Anmeldung erhalten, laden wir Sie und ihr Kind trotzdem herzlich zum Infoabend ein. Gleiches gilt auch, wenn Ihr Kind nicht in den genannten Geburtszeitraum fällt aber gerne zusammen mit Freunden, die eine Einladung bekommen haben, kommen möchte.

Der Infoabend findet am 19.04.2023 um 20h im Gemeindezentrum der Johannesgemeinde statt. An diesem Abend stellen wir uns und unsere Arbeit vor und möchten Ihnen Zeit für Fragen geben.

Bei Fragen zur Konfigruppe, der Anmeldung oder dem Infoabend wenden Sie sich gerne an Emily Weßelmann (0157/81826719; wesselmann@crejo.de)

UNSERE KONFIS

Seit Ende August letzten Jahres treffen sich unsere 32 derzeitigen Konfis. Seitdem haben die Jugendlichen bei der Rodereschfreizeit im Oktober, den wöchentlichen Einheiten am Mittwoch und einem ersten Übernachtungswochenende im Februar schon viel Zeit miteinander verbracht, gesungen, gespielt, ihre Gemeinschaft erlebt und neue Dinge über den Glauben erfahren. Beim Übernachtungswochenende im Februar haben die Konfis zuletzt das Gemeindehaus unsicher gemacht, waren am Billardtisch, dem Kicker und der Tischtennisplatte siegreich und haben in den Abendstunden auf unterschiedliche Arten ganz eigene Erfahrungen mit dem Beten gemacht. Ein wenig müde, aber vom Frühstück gestärkt, ging es am Sonntagmorgen gemeinsam in den Gottesdienst. Dieser war mit Konfis, Eltern und den weiteren Besuchern und Besucherinnen gut gefüllt.

Im April wartet auch schon das zweite und letzte Übernachtungswochenende auf die Gruppe: Vom 22. auf den 23. April verbringt die Gruppe, bei hoffentlich schönem Wetter, die Zeit wieder in unserem Gemeindehaus. Das Programm wird dabei, wie auch beim Wochenende im Februar, von vielen ehrenamtlichen

Jugendlichen und jungen Erwachsenen geplant und gestaltet. Wir laden Sie herzlich ein, die Konfis an diesem Wochenende im Gottesdienst am 23. April um 11 Uhr kennenzulernen. Dieser Gottesdienst wird als Vorstellungsgottesdienst der Konfis von und mit den Jugendlichen gemeinsam gestaltet. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen! Mit dem Wochenende im April neigt sich die gemeinsame Zeit der Konfigruppe auch schon langsam dem Ende zu. Am 20. Mai werden die Jugendlichen, aufgeteilt in drei Gottesdiensten um 10:30 Uhr, 12:30 Uhr und 14:30 Uhr, in der evangelischen Kirche in Niederwienigen konfirmiert.

DIE JUGENDETAGE WIRD ZUR BAR

Am Freitag dem 10. März war es endlich so weit: Das CREJO Kneipenquiz stand an. Im Rahmen unserer neuen Reihe für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren hat das Team aus Ehrenamtlichen und dem Jugendreferenten das neue Format gestartet. Dafür wurde der Kaminraum im Keller des Gemeindezentrums kurzerhand



in eine Bar verwandelt, mit Zapfanlage und Snacks aus dem Ofen. Die rund 50 Besucherinnen und Besucher konnten sich an den Tischenseln zu Teams zusammensuchen und gegeneinander antreten. In den fünf verschiedenen Kategorien wurde das Wissen zu Sport, Geographie, Sprache, Kunst und Kultur, Musik, Film und Religion getestet. Schlussendlich konnte dann das Team um Jugendpresbyterin Leo das Kopf-an-Kopf-Rennen für sich entscheiden und nahm den Preis – eine Flasche Gin – mit nach Hause. Wir sind sehr glücklich und zufrieden über diesen schönen Abend, an dem wir alle eine gute Zeit, viel Spaß und tollen Begegnungen mit vielen alten und neuen Bekannten erleben durften. So viel steht fest: Es wird nicht das letzte Kneipenquiz gewesen sein! Aber ohne den riesigen Support des Teams wäre das nicht möglich gewesen. Danke an alle, die mit angepackt haben!



Am Freitag dem 10. März war es endlich so weit: Das CREJO Kneipenquiz stand an. Im Rahmen unserer neuen Reihe für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren hat das Team aus Ehrenamtlichen und dem Jugendreferenten das neue Format gestartet. Dafür wurde der Kaminraum im Keller des Gemeindezentrums kurzerhand



VORBEREITUNGEN AUF DIE KOMMENDEN AUFGABEN

Vom 17.03. - 19.03.2023 haben wir uns, das Presbyterium, auf den Weg zum Internationalen Evangelischen Tagungszentrum „Auf dem Heiligen Berg“ gemacht, um uns als Team so aufzustellen, sodass wir die kommenden Aufgaben im aktuellen Kirchenjahr stemmen können. Zusätzlich haben wir uns darüber Gedanken gemacht, wie wir uns als Johannes-Gemeinde in der Hattinger Südstadt weiter- bzw. wo wir uns hin entwickeln können.



Am Samstag haben wir in einer kurzen Sitzung auch mit Niederwenigern über unsere weiterhin andauernde erfolgreiche Kooperation gesprochen und wie wir diese weiterhin gestalten und ausbauen können. Begleitet und moderiert wurde der gesamte Prozess am Wochenende von unserer neuen Pfarrerin Simone Conrad. Außerdem war Pfarrer Ansbert Junk dabei, der uns mit seiner bis dahin gesammelten Erfahrungen aus der Gemeindefarbeit beratend zur Seite stand. Das Ergebnis des Wochenendes würde hier jetzt den Rahmen sprengen, aber wenn Sie interessiert sind, sprechen Sie uns gerne nach dem Gottesdienst oder bei anderer Gelegenheit an.

Tobias Kiesewetter, Baukirchmeister & Öffentlichkeitsarbeit

SCHUTZ VOR SEXUALISIERTER GEWALT IN KIRCHEN

Am 1. März 2021 ist das Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in Kraft getreten. Dies sieht unter anderem vor, dass jede Gemeinde ein eigenes Schutzkonzept entwickelt. Die Idee ist jedoch nicht, dass sich 1-2 Personen hinsetzen und ein Konzept zu Papier bringen. Vielmehr soll der Prozess langfristig im Team gestaltet werden, um die individuelle Struktur der Gemeinde aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten. Deshalb hat sich Mitte März ein Kompetenzteam aus Ehrenamtlichen unserer Gemeinde auf den Weg gemacht, die ersten Schritte zur Entwicklung eines Konzeptes zu gehen. Das Team bildet stellvertretend die verschiedenen Altersgruppen und Angebote, wie z.B. Konfirmandenarbeit, Mittagstisch, Jugendfreizeiten, Sonntagsgottesdienste, Männerkreis uvm. ab. Anja Kersting und Peter Unger unterstützen als Multiplikatoren und Präventionsfachkräfte den Prozess u.a. im Kirchenkreis Hattingen-Witten und begleiten auch unser Kompetenzteam.

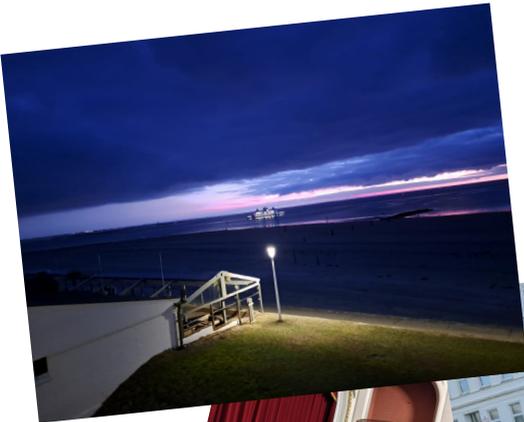
Leonie Klöckner, Jugendpresbyterin

Wir waren auf Norderney! Unserer Reisegruppe wurde ein tolles Programm geboten: Wir besuchten das Museum am Hafen und das Bademuseum, hörten einen Vortrag in der Sternwarte und konnten eine Stadtführung machen. Zusätzlich hörten wir einen Vortrag über Kältetherapie. Alles wurde eingerahmt in ein Yogaprogramm mit Susanne und Morgengymnastik mit Hanni am Strand.



Da wir über Rosenmontag auf Norderney waren, hatte Hanni uns mit Karnevals-Requisiten ausgestattet. Dies befeuerte uns allerdings nicht, dem Karneval zu huldigen. Aufgrund der ausgiebig genossenen frischen Seeluft und dem Tagesprogramm ließen wir abends die Flügel hängen und gingen „ab in die Falle“. Dafür waren wir dann am nächsten Morgen wieder fit. Fazit: Wir alle sind dankbar, dass wir in dieser nicht einfachen Zeit so schöne Tage verbringen durften. Auf Wiedersehen Norderney!

Edith Sinnemann



DIE EV. KIRCHENGEMEINDEN IN HATTINGEN
UND SPROCKHÖVEL LADEN EIN
ZUM

TAUF-FEST



HIMMELFAHRT

GOTTESDIENST FÜR ALT
UND JUNG

- ✓ OPEN AIR
- ✓ TAUFEN
- ✓ MUSIK: BIGBAND BBC,
CHÖRE...
- ✓ ESSEN UND TRINKEN
- ✓ AM 18. MAI 2023
- ✓ UM 11:00 UHR
- ✓ BEI NAUS FRIEDE,
SCHREPPINGSHÖHE 3
HATTINGEN

DEMOKRATIE BRAUCHT STREITKULTUR: WOHN STEUERT DEUTSCHLAND? EIN GESPRÄCH MIT DR. GREGOR GYSI



Dr. Gregor Gysi ist einer der schillerndsten Politiker der Bundespolitik. Streitbar, authentisch, manchmal etwas „selbstverliebt“, aber immer glasklar und prägnant in seinen Bewertungen.

Wir reden mit ihm über:

Sind rechtspopulistische Tendenzen wieder eine ernstzunehmende Gefahr für Deutschland? Was sind die Ursachen? Wie entwickelt sich Deutschland weiter? Hat unser demokratisches System eine dauerhafte Überlebenschance? Was läuft in unserem politischen System falsch und wie kann und muss gegengesteuert werden? Was tun wir, damit Deutschland nicht weiter erodiert?

Und natürlich über ihn selbst!!

WANN:

06.06.2023, 19:00 – 21:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Ev. Johannes-Kirchengemeinde, Umlandstr.32, Hattingen

Anmeldung:

m.przygodda@kick-hattingen.de

Einlass nur mit Rückbestätigung!



©Deutscher Bundestag/Inga Haar

Die Teilnahme ist kostenfrei und wird von Demokratie Leben! gefördert.



**Demokratie
Leben!**



**Partnerschaft
für Demokratie**

Hattingen

April

02.04.23

Pfr. Junk

06.04.23

Pfr. Junk mit Tischmahl

07.04.23

Karfreitag mit Abendmahl

09.04.23

**Ostersonntag - Familiengottesdienst um 15:00 Uhr
anschließend Osterfeuer. Pfrn. Conrad, Pfr. Junk**

16.04.23

Presb. Rodowsky

23.04.23

Gottesdienst der Konfirmanden

30.04.23

Pfrn. Conrad

Mai

07.05.23

Presb. Booz oder Gastpfarrer

14.05.23

Presb. Rodowsky oder Gastpfarrer

18.05.23

Einladung zum Tauffest in Haus Friede um 10:30 Uhr

KEIN Gottesdienst in der Johannes-Gemeinde

21.05.23

Pfrn. Conrad

28.05.23

Pfrn. Conrad

Juni

04.06.23

Presb. Rodowsky

11.06.23

Musikalischer Gottesdienst - Presb. Rodowsky

18.06.23

**Gottesdienst auf dem Spielplatz am Wildhagen
um 11:00 Uhr - Pfrn. Conrad**

25.06.23

Presb. Rodowsky

Juli

02.07.23

KEIN Gottesdienst - Einladung zur Sommerkirche

09.07.23

Presb. Rodowsky

16.07.23

KEIN Gottesdienst - Einladung zur Sommerkirche

23.07.23

KEIN Gottesdienst - Einladung zur Sommerkirche

30.07.23

Pfrn. Conrad

August

06.08.23

KEIN Gottesdienst

gemeinsame Fahrt zur Sommerkirche

Pfrn. Conrad in St. Georg um 10:00 Uhr

13.08.23

Presb. Rodowsky

20.08.23

Pfrn. Conrad

27.08.23

Presb. Wiedemeier

KASUALIEN



BEERDIGUNGEN

Ursula Bösebeck, 85 J.
Johannes Zysk, 88 J.
Diana Allans, 46 J.
Wilfriede Borlak, 86 J.
Christel Thormann, 91 J.
Rudolf Klaehn, 87 J.
Erna Winkelhardt, 78 J.
Silke Göhler, 45 J.
Walburga Postel, 70 J.
Roswitha Weiner, 69 J.
Brigitte Mauß, 86 J.

HERZLICHE EINLADUNG...

...zum Familiengottesdienst am Oster-
sonntag um 15:00 Uhr. Im Anschluss an
den Gottesdienst wird es wie gewohnt
ein kleines Osterfeuer geben welches
noch zum Verweilen einlädt. Dazu gibt
es noch eine Kleinigkeit zu Essen und zu
Trinken. Auch das traditionelle Hasenwür-
feln findet wieder wie gewohnt auf dem
Vorplatz der Gemeinde statt.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Presbyterium



EVANGELISCHE
JOHANNES-
KIRCHENGEMEINDE

NACHSCHLAG...

INFORMATIONEN NACH DEM MITTAGSSESSEN

Unser Nachschlag findet immer von 12:30 Uhr - 13:30 Uhr nach dem Mittagstisch ein- bis zweimal monatlich statt.

Hier das kommende Programm:

04.04.23	Das Seniorenbüro der Stadt Hattingen stellt sich vor
18.04.23	Die Erwachsenen Bildung, Fr. Schuppert kommt zu uns
09.05.23	Wolfgang Schneider vom Gepa Laden Witten spricht über Teeanbau
13.06.23	„Hattingen ist vorbereitet“ - Dr. Marco Booz berichtet
25.07.23	n.n.
15.08.23	n.n.
26.09.23	n.n.

CHORROSION

Am 12.3.23 trat der Bochumer Chor CHORrosion in unserer Gemeinde mit ihrem Programm „Empört euch! - Lieder zur Lage“ auf.

Es gab im Vorfeld große Unsicherheiten, ob wir mit diesem Programm die Gemeinde, bzw. die HattingerInnen erreichen würden.

Es kamen letztlich ca. 100 Menschen und mit leckeren Waffeln und Kaffee zu Beginn und Sekt und Snacks zur Pause, wurde der Auftritt zu einer tollen Veranstaltung.



WASSERGYMNASTIK

Die Wassergymnastik findet ab sofort am Dienstag von 13:30 Uhr - 14:30 Uhr im Südstadtbad in der Goethestraße statt. Willkommen ist jeder und man muss nicht schwimmen können, da das Becken eine Lehrschwimmtiefe hat. Wassergymnastik ist ein spezielles Bewegungstraining im Wasser. Aufgrund des Wasserauftriebes können Kraft- und Konditionsübungen für die Gelenke, Sehnen, Rücken und der ganzen Muskulatur durchgeführt werden. Diese Art der Gymnastik eignet sich besonders für Arthrose, Rheuma etc. und ist für Menschen jeden Alters geeignet.

NEUES AUS DEM SÜDSTADTBAD

Ab sofort jeden Mittwoch von 15:00 Uhr -17:00 Uhr Schwimmtraining für die Kleinsten ab 3 Jahre jeweils 50 Minuten, 10 Minuten Gesprächszeit mit dem Trainer.

Tel. Info: 0157 53623835.



WEITERE TERMINE

Ab dem 14.03.23 - jeweils donnerstags alle 14 Tage

Gedächtnistraining: 14:15 Uhr - 15:00 Uhr

Spielenachmittag: 15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Stuhlgymnastik: 16:30 Uhr - 17:30 Uhr (Mittagstischraum)

Herzliche Einladung!

Wer möchte kann an allem teilnehmen, oder sich einen Programmpunkt aussuchen.

Keine Anmeldung erforderlich.

Ich freue mich auf alle!

Gruß Hanni Booz

WELTGEBETSTAG 2023 AUS TAIWAN – EIN KURZER RÜCKBLICK



Am Freitag, den 3. März 2023 war es wieder soweit: Der Weltgebetstag, in diesem Jahr von Frauen aus Taiwan vorbereitet, stand an. Und nach den „akuten“ Coronajahren 2020-22, in denen sich Frauen aus den Hattinger evangelischen und katholischen Gemeinden nicht oder nur unter Auflagen in ihren eigenen kleinen Gruppierungen trafen, war das diesmal wieder in größerem ökumenischen Rahmen möglich. Die Johannesgemeinde lud, durch die tatkräftige Initiative von Presbyterin Frau Hanni Booz, in geschwisterlicher ökumenischer Verbundenheit die Frauen der katholischen Gemeinde St. Peter und Paul ein. Um 15 Uhr waren insgesamt 45 Frauen zum gemeinsamen Gebet im Kirchenraum versammelt und bemühten sich redlich, auch die teilweise etwas exotisch anmutenden Lieder aus Taiwan mitzusingen. Frau Pfarrerin Simone Conrad übernahm einen Sprechpart der Leiterin, Frau Susanne Schade, Gemeindefereferentin in St. Peter und Paul einen zweiten.

Abgesehen von Frau Booz waren viele Frauen aus der Johannesgemeinde aktiv im Gottesdienst beteiligt und brachten die Glaubens- und Lebenssituation verschiedener Frauen aus Taiwan menschlich nahe.

Die mutigen und sich politisch in einer bedrohlichen Situation befindenden Frauen aus Taiwan wurden ins Gebet eingeschlossen.

Im Anschluss an den Gottesdienst blieben viele Frauen noch zum gemeinsamen Gespräch im Gemeindesaal bei Tee (als Referenz an Taiwan), Kaffee und Plätzchen und erfreuten sich an den bunten Primeln, die als Blumenschmuck die Farben der Fahne von Taiwan aufnahmen!

Es war eine schöne Möglichkeit, über Konfessionen hinweg miteinander Gemeinschaft zu üben.

Vielleicht klappt das ja im nächsten Jahr in der katholischen Schwestergemeinde St. Peter und Paul auch wieder!

Auf Wiedersehen

KONTAKT

Evangelische Johannes-Kirchengemeinde
Uhlandstraße 32 • 45525 Hattingen
info@johannes.ruhr • 02324/25488
Fax 02324/23894 • www.johannes.ruhr
Öffnungszeiten: Mittwoch 15-18 Uhr

Ihre Ansprechpartner
Pfarrerin • Simone Conrad
conrad@johannes.ruhr • 0151/64757592

Gemeindebüro • Susanne Kocher/Silvia Schulte
kocher@kirche-hawi.de • s.schulte@kirche-hawi.de
02324/25488

Presbyterium • Alexander Preuß/Ingo Rodowsky
preuss@johannes.ruhr • rodowsky@johannes.ruhr

Jugendarbeit • Paul Funda
funda@crejo.de • 0170/8328048

Kindernest • Lessingstraße 23
kindernest@johannes.ruhr • 02324/24388

Altenpflegeheim Martin-Luther-Haus
02324/92310

Friedhofsverwaltung
friedhofhattingen@kirche-hawi.de • 02324/6866117

Gemeindebrief-Redaktion
gemeindebrief@johannes.ruhr

Spendenkonto: Sparkasse Hattingen
BIC WELADED1HTG • IBAN DE70430510400004009312



Evangelische
Johannes-
Kirchengemeinde